

PRESSEINFORMATION

Neufeld, 29. Dezember 2010

Wer erhält die VRÖ-Awards 2011?

Im Zwei-Jahres-Abstand vergibt der VRÖ – Verband der Reifenspezialisten Österreichs die VRÖ-Awards in den Kategorien PKW und LKW an die fachhandelsfreundlichsten Reifenhersteller. Die Entscheidung der Jury geht in die Endphase. Beim 11. Österreichischen Reifentag am 14. Jänner 2011 findet die Verleihung statt.

Alle VRÖ-Mitglieder sind eingeladen, ihre Stimme für die VRÖ-Awards 2009 / 2010 abzugeben. Sie entscheiden darüber, welche Reifenhersteller den Fachhandel in den vergangenen zwei Jahren am wirkungsvollsten unterstützt haben. Bewertungskriterien sind unter andern die Preispolitik und die Qualität von Produkten und Verkaufsmannschaft. Ein besonders wichtiger Aspekt ist die Lieferfähigkeit aller Reifendimensionen.

Vor zwei Jahren gingen die Auszeichnungen in der Kategorie PKW an Dunlop (1.), Continental (2.) und Pirelli (3.), in der Kategorie LKW an Continental (1.), Goodyear (2.) und Firestone (3.). Es bleibt spannend, ob diese Marken ihre Positionen verteidigen oder andere Anbieter in das Spitzenfeld vordringen können. Am 14. Jänner 2011 um 10.45 Uhr wird das Geheimnis im Messezentrum Salzburg gelüftet.

Kompakte und umfassende Information an einem Tag ist das Ziel der VRÖ-Jahrestagung 2011. Anlässlich der Fachmesse „AutoZum“ finden nacheinander die VRÖ-Generalversammlung und der Österreichische Reifentag statt. Mit der Konzentration dieser beiden wichtigsten Veranstaltungen der österreichischen Reifenbranche an einem Termin entspricht der VRÖ dem Wunsch vieler Stammgäste, den so wichtigen Informationsaustausch mit minimalem Zeitaufwand zu ermöglichen.

2012 stehen massive Änderungen der Reifenkennzeichnung auf europäischer Ebene bevor. Es ist daher hoch an der Zeit, sich schon jetzt mit den Auswirkungen zu beschäftigen, um das eigene Unternehmen auf die zukünftigen Anforderungen vorzubereiten.

Zur Sicherung von Umsatz und Ertrag setzen einige Reifenspezialisten bereits auf Diversifizierung, also das Angebot ergänzender Dienstleistungen jenseits von Reifenhandel und -montage. Fachreferenten werden praktikable Möglichkeiten aufzeigen und die gewerberechtlichen Rahmenbedingungen beleuchten.

Einen Blick auf die unmittelbare Vergangenheit bieten die Ergebnisse der Marktdatenerhebung 2010.

„Ganz offensichtlich ist es gelungen, für diese Doppelveranstaltung spannende Themen aufzugreifen, die das Interesse vieler Reifenspezialisten finden“, stellt VRÖ-Generalsekretär Richard Vogel mit Blick auf den Stand der Voranmeldungen fest. Wie bei den vergangenen Reifentagen rechnet der VRÖ daher wieder mit einem „vollen Haus“.

Rückfragenhinweis:

Richard Vogel

Generalsekretär des VRÖ – Verband der Reifenspezialisten Österreichs

Tel. 026 24/556 15